Verwendungszweck

Lösemittelbasierender Zweischicht-Basislack für die Ganz- und Teillackierung von PKW, Motorrädern und Nutzfahrzeugen. Die Überlackierung mit Mipa 2K-Klarlacken ergibt eine witterungsbeständige, hochglänzende Decklackierung. Alle Farbtöne sind blei- und chromatfrei pigmentiert.

Ergiebigkeit: 7,0 - 9,0 m²/l

Verarbeitungshinweise

Farbton

Mipa Mix-System

Mischungsverhältnis

Härter	nach Gewicht Lack : Härter	nach Volumen Lack : Härter
--	--	--

Härter

für Ganzlackierungen	für Teillackierungen
--	--

Topfzeit

--

Verdünnung

2 : 1 nach Volumen mit Mipa BC-Verdünnung

2 : 1 nach Volumen mit Mipa BC-Verdünnung lang

Spritzviskosität

Zur Erhöhung der Spritzviskosität, z. b. bei hohen Verarbeitungstemperaturen, kann anstelle von "BC-VDG" (= Mipa BC-Verdünnung und Bestandteil von BC-Rezepturen), Mipa BC-Additiv VDG-HV verwendet werden (siehe hierzu Produktinformation Mipa BC-Additiv VDG-HV).

Fließbecher	Airmix/Airless
16 - 18 s 4 mm DIN	--

Auftragsverfahren

Auftragsverfahren	Härter	Druck (bar)	Düse (mm)	Spritzgänge	Verdünnung
Fließbecher (Hochdrucktechnik)	--	2 - 2,5	1,2 - 1,3	2 - 3	--
HVLP (Niederdrucktechnik)	--	2 - 2,2	1,2 - 1,3	2 - 3	--
HVLP / Düseninnendruck	--	0,7	--	--	--

Ablüftzeit

2 - 5 min zwischen den Spritzgängen

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Trockenschichtdicke
15 - 20 µm



Trocknungszeit

Objekttemp.	Staubtrocken	Grifffest	Montagefest	Schleifbar	Überlackierbar
20 °C	--	--	--	--	10 - 15 min

Hinweise

Lagerung: im verschlossenen Originalgebinde mindestens 2 Jahre

VOC-Gesetzgebung: Dieses Produkt enthält > 420 g/l

Verarbeitungsbedingungen: Ab +10 °C und bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit. Für ausreichende Zu- und Abluft sorgen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Verarbeitungshinweise:

Ausgießer erst bei Bedarf aufsetzen. Vor jedem Gebrauch Mischlackdose gründlich aufrühren.

Verarbeitung:

Mipa BC-Lack vor Verarbeitung sehr gründlich aufrühren. Farbtöne vor Verarbeitung prüfen. Nicht direkt auf thermoplastischen Altlackierungen anwendbar!

Mipa BC-Lack gleichmäßig mit 2 - 3 Spritzgängen wie folgt applizieren:

Jeden Spritzgang halbnass und verlaufend lackieren. Zwischen den Spritzgängen die Basislackschicht matt ablüften lassen.

Nicht zu nass applizieren (ansonsten erhöhtes Risiko von Wolkenbildung bei Effektfarbtönen). Bei Wolkenbildung Lackfilm leicht antrocknen lassen und mit größerem Abstand zum Lackierobjekt gleichmäßig ausnebeln. Dadurch werden die Effektpigmente homogener verteilt und die Wolkigkeit kann beseitigt werden. Vorsicht bei zu starkem Ausnebeln: Hier droht Stippenbildung und ggf. Farbtonabweichung!

Blending / Beilackierung:

Für das Beilackieren von schwierigen Metallic- und Effektlacken ist der Einsatz von Mipa BC 000 empfehlenswert.

Mipa BC 000 wird im MV 2:1 n. Vol. mit Mipa BC-Verdünnung spritzfertig eingestellt und wird wahlweise nur über die Beilackierzone oder über die gesamte zu lackierende Fläche in einer nassen, verlaufenden Schicht appliziert. Unmittelbar darauf folgt die Applikation des eigentlichen BC-Farbtons im Beilackierverfahren. Die noch nasse BC 000-Vorlackierung verhindert dabei die Bildung von rauem Spritznebel in den Auslaufzonen.

3-Schichtlackierung (Coating 1 + Coating 2 + Klarlack):

Hier muss zur Verbesserung der Durchtrocknung Mipa Härter bei Coating 1 eingesetzt werden. Der Lackierablauf lautet dann wie folgt:

Coating 1 = Mipa BC-Basislack + Mipa 2K-Härter H 10 oder Mipa 2K-MS-Härter MS 10 Mischungsverhältnis 10:1 n. Gew. oder Vol., dann mit 40 - 50 % Mipa BC-Verdünnung verdünnen

Zwischenablüftzeit mindestens 5 - 10 Minuten bei Raumtemperatur.

Coating 2 kann standardmäßig ohne Härter appliziert werden, die Endablüftzeit vor dem Klarlackauftrag sollte dann mind. 10 - 20 Minuten bei Raumtemperatur betragen.

Verarbeitung von schlecht deckenden Farbtönen:

BC-Farbtöne, die systembedingt nur über eine eingeschränkte Deckkraft verfügen (z. B. hochweiße Farbtöne), bauen in der Regel höhere Schichtdicken auf. Dies kann in der Folge zu stark verzögerter Durchtrocknung führen und das Risiko von Klarlack-Haftungsproblemen steigt. Daher wird sicherheitshalber die Härtung der Basislackschicht wie folgt empfohlen:

Mipa BC-Basislack + Mipa 2K-Härter H 10 oder Mipa 2K-MS-Härter MS 10 Mischungsverhältnis 10:1 n. Gew. oder Vol., dann mit 40 - 50 % Mipa BC-Verdünnung verdünnen. Die Endablüftzeit vor dem Klarlackauftrag sollte dann mind. 10 - 20 Minuten bei Raumtemperatur betragen.

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com

Verarbeitung von Farbtönen, die Mipa Vicrom enthalten:

Da Mipa Vicrom eine sehr feine Pigmentierung besitzt, muss der Untergrund wie folgt vorbereitet werden, um sichtbaren Schleifriefen vorzubeugen:

1. Endschliff sehr fein mit einer Körnung P 800 - 1000 trocken oder P 1200 - 1500 nass ausführen.

2. Vorlackierung einer geschlossenen Schicht Mipa BC 000, nach ca. 5 - 10 Minuten Ablüftzeit bei Raumtemperatur mit BC-Decklack überlackieren. Alternativ kann statt Mipa BC 000 auch ein Mipa 2K-Klarlack als Zwischenbeschichtung eingesetzt werden. Hier genügt ein geschlossener, verlaufender Spritzgang, der nach kurzer Antrocknung (staubtrocken) überlackiert werden kann.

Klarlackauftrag:

Mipa BC 2-Schicht-Basislacke sind mit allen Mipa 2K-Klarlacken überlackierbar. Bei Einsatz von Mipa 2K-HS-Klarlacken ist zur optimalen Benetzung und Filmbildung folgendes zu beachten:

Den 1. Spritzgang dünn und geschlossen applizieren. Bei zu nasser Spritzweise können Benetzungsprobleme auftreten, die in der Folge zu Verlaufsstörungen führen. Nach ca. 3 - 5 Minuten Ablüftzeit kann dann der finale, verlaufende 2. Spritzgang erfolgen.

1-Schichtlackierung für Innenanwendung (z. B. Motorinnenräume):

Durch die Härtervernetzung wird die mechanische und chemische Beständigkeit von Mipa BC 2-Schicht-Basislacken deutlich gesteigert. Somit können diese Beschichtungen ohne zusätzlichen Klarlacküberzug im Innenbereich eingesetzt werden. Die Härtung der Basislackschicht wird dabei wie folgt empfohlen:

Mipa BC-Basislack + Mipa 2K-Härter H 10 oder Mipa 2K-MS-Härter MS 10
Mischungsverhältnis zur Erzielung einer halbglänzenden Beschichtung:

nach Volumen: 2 : 1 (Lack : Härter), dann mit 30 - 40 % Mipa BC-Verdünnung verdünnen

Mipa BC-Basislack + Mipa 2K-Härter H 10 oder Mipa 2K-MS-Härter MS 10
Mischungsverhältnis zur Erzielung einer seidenmatten Beschichtung:

nach Volumen: 5 : 1 (Lack : Härter), dann mit 30 - 40 % Mipa BC-Verdünnung verdünnen.

Anmerkung: Da der Glanzgrad stark vom verwendeten Farbton abhängt, sollte zur Ermittlung des tatsächlichen Glanzgrades eine Probelackierung erfolgen.

Topfzeit 2 - 3 h bei 20 °C

Dieses Merkblatt dient der Information! Die Angaben entsprechen nach unserer Kenntnis dem Stand der Technik und beruhen auf langjährigen Erfahrungen bei der Herstellung unserer Produkte. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung oder Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen.

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Tel.: +49(0)8703/922-0 · Fax: +49(0)8703/922-100 · mipa@mipa-paints.com · www.mipa-paints.com